

## Lutherfest: Ohne Monster, aber mit Spaß



Herzlich lieb habe Ich  
dich, Herr, meine  
Stärke! Herr, mein Fels,  
meine Burg, mein  
Erretter, mein Gott,  
mein Hort, auf den Ich  
traue, mein Schild und  
Horn meines Heils und  
mein Schutz!

Foto: Jan Stephan



Foto: Jan Stephan

**WEISSENBURG** - Das Luther-Fest hat in Weißenburg gute Tradition. Es soll eine Art Gegenveranstaltung zum um sich greifenden Halloween-Brauch sein und zeigen, dass auch Luther Spaß machen kann. Und das gelang beim Restart nach kleiner Coronapause aus dem Stand wieder. Rund 80 Kinder waren dem Ruf gefolgt und beschäftigten sich an verschiedensten Spiel- und Mit-

mach-Stationen mit Luther, der Kirche und manchmal auch einfach nur mit lustigen Dingen. Im Gemeindehaus St. Andreas, der Andreaskirche, dem Büro der Dekanatsjugendreferentin, dem CVJM und der Methodistischen Kirche gab es Spiel und Spaß. Besonders beeindruckend: das Team um Kerstin Lange (Bild re.), Dekanatsjugendreferentin Magdalena Wagner und Rebecca

Wadepohl, die Referentin für Dekanatsentwicklung mit jungen Menschen, hatten rund 40 ehrenamtliche Helfer versammelt, die zu der Aktion beitrugen. Am Ende eines turbulenten Nachmittags versammelten sich Kinder, Eltern und Helfer gemeinsam in der Andreaskirche, und feierten den Abschluss eines gelungenen Nachmittags. Ganz ohne Monsterfratzen und Verkleidungen. **js**